

Probiertage im Weltladen mit Mango-Produkten von PREDA, Philippinen

11.9. bis 30.10., Weltladen Karlsruhe

Auch in diesem Jahr werden wieder während der Fairen Woche im Weltladen fair gehandelte Waren verkostet. So haben Sie die Möglichkeit, fair Gehandeltes zu probieren und gleichzeitig den Weltladen kennenzulernen.

Dieses Jahr stellen wir bei den Probiertagen die beliebten Mango-Produkte der Fairhandelsorganisation PREDA auf den Philippinen vor. Die Früchte für unsere feinen Mangoprodukte reifen auf natürliche Weise am philippinischen Carabao-Mangobaum. Mehrere tausend Kleinbauernfamilien pflegen und erhalten dabei ihre meist ein bis zwei großen Mangobäume ohne Einsatz von Chemie. Aufgrund steigender Nachfrage durch den Fairen Handel in Deutschland bepflanzen Kleinproduzenten heute sogar Brachland mit weiteren Mangobäumen. Eine ökologisch sinnvolle Entwicklung, denn im Schatten der Mangobäume entstehen wertvolle Ökosysteme für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Faire Handel mit Mangos bietet Kleinbauernfamilien einen erfolgreichen Ausweg aus Armut und Perspektivlosigkeit. Dies schafft die Voraussetzung für ein behütetes und sicheres Zuhause für die Kinder. So kann auch sexuelle Ausbeutung von Kindern auf den Philippinen bekämpft werden. Gerade die weit verbreitete Armut der philippinischen Bevölkerung ist, so PREDA, die Hauptursache für diese extreme Art der Ausbeutung von Kindern.



Das Lieferkettengesetz: Meilenstein für Menschenrechte und Umwelt?

13.9., 19 Uhr, Gerwigstr. 41, Leihlokal, Anmeldung unter weltladen-ka@web.de

Im Juni hat der Bundestag nach zähen Verhandlungen und bis zuletzt massiver Einflussnahme der Wirtschaftsverbände ein Lieferkettengesetz verabschiedet, das Unternehmen zu menschenrechtlicher Sorgfalt in ihren Lieferketten verpflichtet. Das Gesetz stellt einen Paradigmenwechsel dar:

Zum ersten Mal wird damit ein verbindlicher Rechtsrahmen für die menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen im Ausland geschaffen und eine Abkehr vom bisherigen Dogma der Freiwilligkeit vollzogen. Gleichzeitig weist das Gesetz aber erhebliche Schwachstellen auf, die seine Wirksamkeit beschränken dürften.

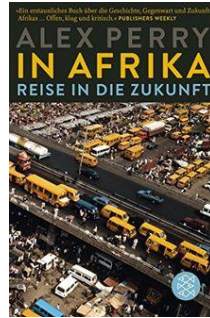
In seinem Vortrag geht Uwe Kleinert auf die Vorgeschichte des Lieferkettengesetzes ein, stellt die „Initiative Lieferkettengesetz“ vor, erläutert die Stärken und Schwächen des Gesetzes und schlägt den Bogen zum laufenden Prozess auf europäischer Ebene. Uwe Kleinert ist Referent für Wirtschaft und Menschenrechte bei der Werkstatt Ökonomie in Heidelberg. Seit vielen Jahren setzt er sich für faire Lieferketten und global verantwortliche öffentliche Beschaffung ein. (Graphik: Initiative Lieferkettengesetz)



Themenabend Afrika: Reise in die Zukunft

5.10., 19 Uhr, Weltladen Karlsruhe
Anmeldung: weltladen-ka@web.de

Alex Perry, vielfach ausgezeichnete Journalist und Auslandskorrespondent des „Time Magazine“ ist über sieben Jahre lang durch Afrika gereist. Am Ende stand das Buch „In Afrika: Reise in die Zukunft“ (TB,14,-).



Das Buch wird in Rezensionen als „literarische, hervorragend recherchierte und ganz und gar verblüffende Geschichte des neuen Afrika“ beschrieben. Wir wollen das Buch zum Leseabend im Rahmen der Fairen Woche vorstellen. Worum geht es konkret?

In den Vorbemerkungen schreibt Perry über den Großen Afrikanischen Grabenbruch und fügt das an, was den roten Faden des gesamten Buches bildet: „Mit der Zeit lernte ich, das seismische Schicksal des Kontinents als Metapher für seine nähere menschliche Zukunft zu begreifen. Der Große Grabenbruch ist ein Kessel voller Gewalt und Tod. Aber er ist auch eine Quelle neuen Lebens. Aus der Zerstörung gingen Insekten, Tiere, der Mensch und nun ein vollkommen neues Land hervor. Und eines Tages in naher Zukunft wird dieses neue Afrika sich befreien.“ Diese Veränderung zeichnet sich in vielen der zahllosen Gespräche ab, die Perry mit Afrikaner*innen aus den unterschiedlichsten Ländern und gesellschaftlichen und sozialen Schichten führte, und macht deutlich, wie stark Afrika ein im Aufbruch befindlicher Kontinent ist. Perrys Ansatz, vor allem die Bürger des Kontinents selbst zur Sprache kommen zu lassen, hebt das Buch aus der Menge der Literatur über Afrika heraus. Wir stellen das Buch vor und tauschen uns darüber aus.

Mitmachaktion mit Preisausschreiben!

In welcher Welt möchtest du leben?

"Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit". So lautet das Motto der Fairen Woche 2021.

Weltweit arbeiten Menschen, um uns mit allem zu versorgen, was wir für unser Leben brauchen. Kleidung und Textilien, Nahrungsmittel, Rohstoffe für die Industrie oder einfach schöne Dinge für das alltägliche Leben. Dabei geht es Wenigen so gut wie uns. Beispielsweise arbeiten die Menschen in den Ländern des globalen Südens unter anderen Bedingungen als wir in Deutschland: keine festen Arbeitszeiten, wenig Urlaub, Arbeitsaufnahme im Kindes- oder Jugendalter, fehlender Arbeitsschutz und vor allem sehr wenig Geld. Auch sind die Hersteller vor Ort weniger Kontrollen unterzogen. So werden Abfälle im Arbeitsprozess in die Umwelt entsorgt, Menschen werden krank und die Natur wird verunreinigt, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Dabei ist menschenwürdige Arbeit ein Menschenrecht!

Und hier bist du nun gefragt:

Beantworte eine der folgenden Fragen, gern auch kreativ untermalt, im Weltladen selbst oder sende uns deine Ideen zu:

- Was sollte sich ändern, damit alle Menschen das bekommen, was ihnen zusteht und welche Rolle kann der Faire Handel dabei einnehmen?

- Was kannst du selber tun, um eine faire Zukunft zu gestalten?

- In welcher Welt möchtest du leben?

Einige Eurer Ideen werden im Weltladen und auf unseren SocialMediaKanälen anonym präsentiert. Unter allen Zuschriften werden 3 Vorschläge ausgelost. Ob du gewonnen hast, siehst du bei einem Besuch im Weltladen im November 2021 oder über Facebook/ Instagram. Du kannst dann deinen Preis im Weltladen abholen.

Fairer Handel

- schafft Arbeitsplätze für eine sichere Lebensgrundlage in vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas,
- ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben unter würdigen Bedingungen u.a. durch ein besseres Einkommen,
- wirkt nachhaltig gegen Armut, Umweltzerstörung, Hunger und Ungerechtigkeit, Kinderarbeit und Fluchtursachen,
- hilft vor Ort und ist gleichzeitig ein gelebtes Beispiel für ein anderes Wirtschaften, über das wir gerne und auf vielfältige Weise informieren.

Weltladen Karlsruhe/AEW e.V.

So finden Sie uns:

Öffnungszeiten vom Weltladen Karlsruhe:

Mo. 10.00 bis 20.00

Di. – Fr. 10.00 bis 18.30

Sa. 10.00 bis 16.00

Ort: Kronenstr. 21

76133 Karlsruhe

Tel.: 0721-32050

www.aewev.de

weltladen-ka@web.de

Instagram: weltladenkarlsruhe

Facebook: WeltladenKA

Kontoverbindung: IBAN DE76 6605 0101 0009

1181 59 (Spenden an den gemeinnützigen

AEW.e.V. sind steuerlich absetzbar)



**Weltladen
Karlsruhe**

Mit
Preisausschreiben!

Faire Wochen Extrablatt

Die Angebote und
Veranstaltungen von
Weltladen/Aktion Eine Welt e.V.
auf einen Blick!



**Weltladen
Karlsruhe**